

Beamte sollen in die Rentenversicherung einbezahlen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 16. Mai 2025 19:43

Zitat von Seph

Tja, wofür braucht man auch mal Mathematik im späteren Leben 😊

Nun - zumindest Potenzrechnung kann ganz nützlich sein, wenn es um das Thema "Das Boot ist voll!" geht - oder Mann sich im Ruhestand nicht von der Mathematik trennen will.

Zum Bleistift:

Der Bodensee ist nicht nur groß, sondern auch sehr tief.

Deshalb passen 48 Kubik-Kilometer Wasser rein. Das sind $48.000.000.000 \text{ m}^3$ oder 48×10^{12} Liter.

Ein Mensch wiegt im Durchschnitt (von Baby bis Greis - und weil es sich leichter rechnen lässt) 50 Kilo. Das entspricht 50 Liter Wasser.

Die Menschheit mit 8 Milliarden Menschen entspricht so 400 Milliarden Litern - wenn man alle als Flüssigkeit betrachtet. Das sind 4×10^{11} Liter.

Die gesamte Menschheit könnte somit in flüssigem Zustand 48×10^{12} geteilt durch $4 \times 10^{11} = 120$ Mal im Bodensee versenkt werden.

oder:

Die Weltproduktion an Bier betrug im Jahr 2018 etwa 1,429 Milliarden Hektoliter Bier, das sind $1,43 \times 10^{11}$ Liter.

Die Menschheit mit 8 Milliarden Menschen entspricht ca. 400 Milliarden Litern, wenn man mit 50 kg bzw. Liter pro Person im Schnitt rechnet und die Menschheit als Flüssigkeit betrachtet. Das sind 4×10^{11} Liter

In weniger als 3 Jahren ist demnach die gesamte Menschheit in Form von Bier "weggesoffen"

Vorteil dieser Rechnungen: Man benötigt keinen Taschenrechner, sondern nur das Knoffhoff der Potenzrechnung und grundlegende Kenntnisse der Grundrechenarten.



Mehr "faszinierende Mathematik":

<https://www.autenrieths.de/mathefaszination.html>

<https://www.lehrerforen.de/thread/68565-beamte-sollen-in-die-rentenversicherung-einbezahlen/?postID=902712#post902712>